



PLANZEICHENERKLÄRUNG

I ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN nach § 9 BauGB, BauNVO und PlanV

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

GE Gewerbegebiete (§ 9 BauNVO)

Abgrenzung der Baugebiete

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 Abs.1 Nr.10 und Abs.6 BauGB)

Umgrenzung der Flächen, deren Säden erheblich mit Umweltbelastungen belastet sind (§ 9 Abs.5 Nr.4 und Abs.6 BauGB)

Grenze des baulichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)

Maßlinie und Maßzahl in Meter

II NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 9 Abs.6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen, die sich innerhalb des Geltungsbereiches der vom Stadtrat der Stadt Erfurt in der Sitzung vom 05.04.2005 (Beschluss Nr. 044705) beschlossenen Satzung über den Anschluss von Grundstücken an die Fernwärmanlage - Fernwärmanlage der Landeshauptstadt Erfurt - befinden. Rechtskraft gemäß der Satzung mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Erfurt Nr. 12 am 8. Juli 2005.

III ZEICHNERISCHE HINWEISE UND PLANZEICHEN (OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER)

Vorhandene Gebäude

Flurstücksgränze mit Flurstücksnummer

TEIL B: PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs. 1 UND 3 BauGB

| Nr. | Festsetzung | ermächtigung |
|---|--|--|
| 1. | ART DER BAULICHEN NUTZUNG | § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB |
| 1.1. | Für die Gewerbegebiete GE wird festgesetzt: | |
| 1.1.1. | Die nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO allgemein zulässigen Betriebe des Beherbergungsgewerbes sind nicht zulässig. | § 1 Abs. 5 BauNVO |
| 1.1.2. | Die nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO allgemein zulässigen Schank- und Speisewirtschaften sind ausnahmsweise zulässig. | § 1 Abs. 5 BauNVO |
| 1.1.3. | Die unter § 8 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO genannten allgemein zulässigen Tankstellen sind ausnahmsweise zulässig. | § 1 Abs. 5 BauNVO |
| 1.1.4. | Die nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten sind nicht zulässig. | § 1 Abs. 6 BauNVO |
| 1.1.5. | Einzelhandel ist nicht zulässig. | § 1 Abs. 5 BauNVO i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO |
| Abweichend davon gilt folgendes: | | |
| 1.1.6. | Die Erneuerung von zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bebauungsplanes vorhandenen formell und materiell zulässigen Einzelhandelsbetrieben ist abweichend von Festsetzung 1.1.5 bis zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Maß ausnahmsweise zulässig. | § 1 Abs. 10 BauNVO |
| 1.1.7. | Die Erneuerung von zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bebauungsplanes vorhandenen formell und materiell zulässigen Wohngebäuden ist im zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Maß ausnahmsweise zulässig. | § 1 Abs. 10 BauNVO |
| 2. | NUTZUNG VON FLÄCHEN, DIE AUS STÄDTBAULICHEN GRÜNDEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND | § 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB |
| 2.1. | Innere der von Bebauung freizuhaltenen Flächen sind hochbauliche Anlagen nicht zulässig. | |
| 2.2. | Die Erneuerung von seit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bebauungsplanes vorhandenen formell und materiell zulässigen hochbaulichen Anlagen ist innerhalb der von Bebauung freizuhaltenen Flächen ausnahmsweise zulässig. | |
| 3. | VERWENDUNGSVERBOT BESTIMMTER LUFT-VERUNREINIGENDER STOFFE | § 9 Abs. 1 Nr. 23 a BauGB |
| 3.1. | In Feuerungsanlagen, die nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes neu errichtet oder verändert werden, dürfen keine flüchtigen oder festen Brennstoffe verwendet werden. | |
| Abweichend davon sind ausnahmsweise feste und flüssige Brennstoffe zulässig, wenn zum Zeitpunkt der Anlagengestaltung die Feuerungsanlage das Umweltschutzziel "Erger" hinsichtlich ihrer Emissionslast trägt und außerdem außerhalb der Heizperiode durch emissionsfreie Anlagen (wie z.B. Solaranlagen, Wärmepumpen) der Wärmebedarf gedeckt werden kann. | | |

FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 83 ThürBO

| Nr. | Festsetzung | ermächtigung |
|--|---|--------------------------|
| 4. | GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN | |
| 4.1. | Abfallbehälter, Wertstoffsammelstellen, Standplätze für bewegliche Arbeitsfahrzeuge sind im Gelände zu integrieren oder in anderer Weise auf dem Grundstück unterzubringen und durch geeignete Maßnahmen vor der Einsicht vom öffentlichen Straßenraum zu schützen. | § 83 Abs. 1 Nr. 4 ThürBO |
| 4.2. | Laufflächt und Wechselverleagan sind nur ausnahmsweise zulässig. | § 83 Abs. 1 Nr. 1 ThürBO |
| In angrenzender 100 m Frontlänge des Baugrundstücks zur angrenzenden Straßeneinheitsfläche ist je eine freistehende Werbetafel mit einer Fläche von max. 10 m ² und einer Höhe von max. 1,20 m zulässig. | | |
| Werbeanlagen am Gebäude dürfen maximal 10 % der Fassadenflächen eines Gebäudes einnehmen. Die Traufhöhe der hergestellten baulichen Anlagen darf durch die Werbetafeln nicht überschritten werden. | | |
| Der Abstand von Fahnenmasten zur angrenzenden Straßeneinheitsfläche hat mindestens 3 m zu betragen. Auf je angrenzender 1.000 m ² Grundstücksfläche ist 1 Fahnenmast mit einer maximalen Höhe von 10,00 m zulässig. | | |
| Warenautomaten sind ausnahmsweise zulässig. | | |
| 4.3. | Einfriedrungen sind ausschließlich als Hecken sowie als Metallzäune mit vertikalen oder horizontalen Säulen oder als Hecken in horizontaler Metallablenkung zu einer Höhe von 2,0 m zulässig. | § 83 Abs. 1 Nr. 4 ThürBO |

HINWEISE (OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER)

- Archäologische Bodenfunde**
Im Geltungsbereich des Bebauungsplans ist mit archäologischen Funden zu rechnen. Zur Aufklärung sind entsprechende § 16 Thüringer Denkmalschutzgesetz unverzüglich der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Erfurt oder dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Abt. Bodendenkmalpflege in Weimar anzuzeigen. Für alle Eingriffe innerhalb des Planungsbereiches ist eine Erlaubnis entsprechend § 13 Thüringer Denkmalschutzgesetz einzuholen, sofern diese mit Eingriffen in den Boden verbunden sind, vgl. § 2 Abs. 7, § 1 Abs. 1 Nr. 3, § 16 Thüringer Denkmalschutzgesetz.
- Bodenaufschlüsse**
Geplante Erdaufschlüsse und größere Baugruben sind dem Thüringer Landesamt für Geologie Weimar rechtzeitig anzuzeigen. Schichtverhältnisse einschließlich der Erkundungstafeln und die Lagerpläne der Bohrungen sind der Thüringer Landesanstalt für Geologie in Weimar zu übergeben.
- Bodenverunreinigungen**
Werden bei Erdbauarbeiten schadstoffkontaminierte Medien in Boden, Wasser oder in der Luft angetroffen, so ist die untere Bodenreinhaltungsbehörde, Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt Erfurt zu informieren und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.
- Altlasten - Belasteter Aushub**
Bei Tätigkeiten im Rahmen der vorgesehenen Baumaßnahmen ist mit dem Anfall von belastetem Aushub aus den Ausfüllungshorizonten des Geländes zu rechnen, der nach Deklarationsanalysen gem. der LAGA (Länderarbeitsgemeinschaft) verwertet und entsorgt werden muss. Aushubmaterial ist gemäß Parameterkatalog der TR LAGA durch ein fachkundiges Ingenieurbüro/Unternehmen untersuchen zu lassen und der unteren Bodenreinhaltungsbehörde, Umwelt- und Naturschutzamt, Stapfenbeleg 18, 99085 Erfurt sind die Analyseergebnisse vorzulegen. Die Maßnahme ist fachlich/technisch zu begleiten.
- Kampfmittelgefährdung**
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans gilt als kampfmittelgefährdet. Munitions- und Bombenfund sind sofort der zuständigen Behörde, dem Munitionsbeseitigungsdienst und dem Bürgeramt der Stadt Erfurt zu melden. Baugebiet sind vor Abschluß der Baumaßnahmen dem Munitionsbeseitigungsdienst anzuzeigen.
- Anschlußbahnen**
Bei der Errichtung sonstiger baulicher Anlagen in, zwischen, unter, über oder neben den Gleisen von Anschlußbahnen bis zu einem Abstand von 30 m ist die Zustimmung des Landesbetriebs für Bahnverkehr zu erlangen.
- Lärmemissionen**
Bei Baumaßnahmen und Nutzungen ist im Rahmen des nachfolgenden Maßnahmenkataloges der Nachweis über die Einhaltung der Immissionsrichtwerte nach technischer Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA-Lärm) zu erbringen. Bei der Nachweiserfüllung müssen auch die Vorbelastungen berücksichtigt werden. Die Bestimmung der Vorbelastung kann entfallen, wenn die Geräuschmissionen der Anlage die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB (A) unterschreiten. Der Nachweis ist der unteren Immissionsschutzbehörde, Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt Erfurt, zur Prüfung vorzulegen.

Von einer statischen Nachweiserfüllung kann bei Büroanbauten oder ähnlichem im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB abgesehen werden.

8. **Einsichtnahme von Vorschriften**
Die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften (DIN-Normen etc.) können dort eingesehen werden, wo nach der Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB der Bebauungsplan mit der Begründung zu jedem Mann Einsicht bereitgehalten wird.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Thüringer Bauordnung (ThürBO) i.d.F. vom 16.03.2004 (GVBl. S. 349), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2011 (GVBl. S. 89)
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 13.12.1990 (BGBl. I S. 2766), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPG) vom 15.05.2007 (GVBl. S. 455), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2011 (GVBl. S. 489)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Planungsbereiches (Planungsverordnung 1990 - PlanV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Thüringer Gemeinde- und Landratsordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 06.12.2011 (BGBl. I S. 2597)
- Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft (Thüringer Naturschutzgesetz - ThürNatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.08.2006 (GVBl. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.03.2011 (GVBl. S. 83)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20.09.2002 (BGBl. I S. 3930), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 08.11.2011 (BGBl. I S. 2178)
- Thüringer Gesetz zur Pflege und zum Schutz der Kulturdenkmale (Thüringer Denkmalschutzgesetz - ThürDSchG) i.d.F. vom 14.04.2004 (GVBl. S. 465, 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.12.2008 (GVBl. S. 574)
- Bundeskeimlingsgesetz (BKeimlG) vom 28.02.1983 (BGBl. I S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.10.2006 (BGBl. I S. 2460)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 01.07.2009 (BGBl. I S. 2385), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S. 3044)
- Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.2009 (GVBl. S. 448)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) neugefasst durch Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.10.2011 (BGBl. I S. 1989)
- Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (Thüringer UVPG-Gesetz - ThürUVPG) vom 20.07.2007 (GVBl. S. 85)
- Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58)
- Bundesfernsehtagegesetz (FSFG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) vom 11.03.1998 (BGBl. I S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09.12.2004 (BGBl. I S. 3214)

Stand: 19.01.2012

Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen als Grundlage für die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand vom 08.09.2010 übereinstimmen.

Apolda, den 08.01.2012

ges. i. A. Leybold
Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Apolda

Stand der ALK: 20.01.2010

Planverfasser: Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Lieberstraße 34, 99098 Erfurt

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Erfurt

in Name Amtsleiter
Abteilung Abteilungsleiter
J. H. J. J. Leiter
S. J. J. Bearbeiter

Maßstab 1:1000 Datum 19.01.2012 Reaschnitt unmaßstablich Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Verfahrensvermerk zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes HOS597 „Gewerbegebiet Schwerborner Straße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

Der Stadtrat Erfurt hat am 29.04.2009 mit Beschluss Nr. 036709, ordentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt Nr. 8 vom 15.05.2009 den Beschluss über die Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes HOS597 „Gewerbegebiet Schwerborner Straße“ (ALK) beschlossen.

Erfurt, den 16.02.2012
Oberrbergemeister

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erdichtung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 BauGB § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Der Stadtrat Erfurt hat am 22.09.2010 mit Beschluss Nr. 020470 den Entwurf des einfachen Bebauungsplanes HOS597 „Gewerbegebiet Schwerborner Straße“ mit Registerplan (ALK) beschlossen. Die öffentliche Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschloss.

Erfurt, den 16.02.2012
Oberrbergemeister

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gem. § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt Nr. 17 vom 20.10.2010 ordentlich bekannt gemacht. Der Entwurf des einfachen Bebauungsplanes und dessen Begründung haben am 17.12.2010 Satz 1 BauGB in der Zeit vom 01.10.2010 bis zum 03.12.2010 öffentlich ausgelegt.

Erfurt, den 16.02.2012
Oberrbergemeister

Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 2 BauGB sind am 20.10.2010 zur Stellungnahme aufgerufen worden.

Erfurt, den 16.02.2012
Oberrbergemeister

Der Stadtrat Erfurt hat am 23.02.2011 mit Beschluss Nr. 036709 nach Prüfung der behördlichen Stellungnahmen die Abwägung beschlossen und den einfachen Bebauungsplan HOS597 „Gewerbegebiet Schwerborner Straße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 1 BauGB § 9 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Erfurt, den 16.02.2012
Oberrbergemeister

Der einfache Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung wurde gemäß § 10 Abs. 1 BauGB der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 21.5.2012 vorgelegt. Die Satzung wurde ohne Beanstandung genehmigt.

Erfurt, den 27.04.2012
Oberrbergemeister

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses einfachen Bebauungsplanes mit dem Willen der Landeshauptstadt Erfurt sowie die Einhaltung des gesetzlichen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Erfurt, den 27.04.2012
Landeshauptstadt Erfurt
Abwägung
Oberrbergemeister

Der einfache Bebauungsplan HOS597 „Gewerbegebiet Schwerborner Straße“ wurde gemäß § 10 Abs. 1 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt Nr. 17 vom 15.02.2012 ordentlich bekannt gemacht.

Erfurt, den 11.01.2012
Oberrbergemeister

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Thüringer Bauordnung (ThürBO) i.d.F. vom 16.03.2004 (GVBl. S. 349), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2011 (GVBl. S. 89)
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 13.12.1990 (BGBl. I S. 2766), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPG) vom 15.05.2007 (GVBl. S. 455), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2011 (GVBl. S. 489)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Planungsbereiches (Planungsverordnung 1990 - PlanV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Thüringer Gemeinde- und Landratsordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 06.12.2011 (BGBl. I S. 2597)
- Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft (Thüringer Naturschutzgesetz - ThürNatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.08.2006 (GVBl. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.03.2011 (GVBl. S. 83)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20.09.2002 (BGBl. I S. 3930), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 08.11.2011 (BGBl. I S. 2178)
- Thüringer Gesetz zur Pflege und zum Schutz der Kulturdenkmale (Thüringer Denkmalschutzgesetz - ThürDSchG) i.d.F. vom 14.04.2004 (GVBl. S. 465, 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.12.2008 (GVBl. S. 574)
- Bundeskeimlingsgesetz (BKeimlG) vom 28.02.1983 (BGBl. I S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.10.2006 (BGBl. I S. 2460)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 01.07.2009 (BGBl. I S. 2385), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S. 3044)
- Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.2009 (GVBl. S. 448)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) neugefasst durch Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.10.2011 (BGBl. I S. 1989)
- Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (Thüringer UVPG-Gesetz - ThürUVPG) vom 20.07.2007 (GVBl. S. 85)
- Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58)
- Bundesfernsehtagegesetz (FSFG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) vom 11.03.1998 (BGBl. I S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09.12.2004 (BGBl. I S. 3214)

